

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.07.-31.12.1718

18. Juli 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-419

25.
Am 18. Juli, 1718.

Leipzig am 18. am 18. Juli v.
Hydrol.

1. fünf fündte D. von v. Daffel
und Leipzig einen Brief mit einer
Briefe, worin viel gelehrt wurde,
wurde send.

Antwort des Herrn Prof.
nicht nur zurückgekauft

2. Von Antwort war nach Gottes
bewilligt wurde, als wenn D. H.
gruß referiert, so wäre für
von dem Herrn Prof. Franken

18. Im Nov. a. c. hat D. H. die
Martini von Offizier D. H. die
selbst mündlich.

gar zu splendide tractiert war,
dann, nach 15 Jahren in D. v. H.
Kunst p. p. D. H. ist von Gottes
und dem Herrn Gräfen bewilligt,
w. gelehrt, davon Nachricht zu geben.
Der Herr Prof. hat darauf ge-
antwortet, dass D. H. nicht mehr
zu Lügen wäre.

Gabe für Wagner's.

3. In species Typen sind
für Wagner's von einem
D. H. genannt ein Kunst D.
von Offizier D. H. von Wagner,
münde zu geben.

Collegium.

4. Die Lection ist über das
Kunst D. H. gehalten.

Leipzig am 18. von v. H. v. H.

5. Nach Wagner ist von dem
Herrn von H. v. H. geschrieben.

von dem H. v. H. v. H.

6. Der Herr D. H. von H. v. H.
hat geschrieben.

Einzelne Leute.

Das Abendgott.

Der Lehrer.

Lehrer von den H. Concl.
Lehrer.

Das Collegium.

Die 2 f. v. Oppen.

Der f. v. p. mit
nach Leipzig.

Der f. v. H. Lichtenauer.

Der Zink.

7. Der Herr Zink hat geschrieben.
it. Der Herr Baron v. Janstein.
it. Herr Theophilus And, Stu.
Theol. von Anna.
it. S. Corrector, A. Calig und
Wolfgang.

8. Herr Prof. Frank hat das
Gott con in conventu
Theologorum.

9. Herr Chamber v. Herr von,
wunderschön ist hier grün.

Im 19. Juli, 1718.

1. Herr von v. den H. Concl.
in Wolfgang, Calig, von
grün.

2. Im Collegio ist continui-
ret in Grün Ruth.

3. Die beiden f. v. von Opp,
von sind hier grün.

4. Herr früher von ist
nach Herr Pastor Zimmerman
v. Herr Stüpp v. Leipzig
wieder kommen.

5. Der Herr Lichtenauer
ist grün, v. ihm sind
2 Debat, grün in grün,
von grün Em, in ihm
das grün von grün ist.

6. Herr Sam. Zink sind
16. grün.